



Gesamtübersicht der Anlage



Gleis 19 unter Brückenbauwerk der Umfahrungsstrasse K 118



Gleis 19 mit Anprallschutz vor dem Brückenpfeiler



Gleise 38 SBB und Gleis 39 Bertschi AG

BAHNHOFAUSBAU IN LUPFIG

Lupfig liegt an der Haupttransitlinie Basel – Bözberg – Gotthard – Chiasso. Für eine Intensivierung des Transitgüterverkehrs musste die Leistungsfähigkeit von Lupfig erhöht werden. Der Hauptmangel der Anlage lag in der zu geringen Anzahl, Länge und Anordnung der Formations- und Annahmegleise. Sie verursachten viele Hauptgleis-Querungen durch den Rangierdienst, Formationen auf den Durchgleisen infolge Annahmesperren.

Der Ausbau der Gleisanlagen beim Bahnhof Lupfig beinhaltete folgende Teilbauten:

- Neubau Gleis 19 (Verlängerung Gl. 27) im Bereich des Reichhold Chemieareals (165 m)
- Neubau des Gleises 38 der SBB AG
- Neubau des Gleises 39 der Firma Bertschi AG
- Verlängerung des Gleises 43 der Firma AMAG, Seite Bahnhof (520 m)

Damit können die Verkehrsströme entflechtet, die Formations- und Annahmegleis-Kapazitäten erhöht und der Transitverkehr flexibilisiert werden.

Bauherrschaft: SBB AG Bern / Bertschi AG
 Gesamtkosten: Total Fr. 19.7 Mio,
 wovon Tiefbau Fr. 2.2 Mio
 Bauzeit: 2010 – 2011

EAG

Eichenberger AG
 Zürich, Steinhausen
 Bauringenieure und Planer
 Lenzburg, Aarau/Mühlen

BAHNHOFAUSBAU IN LUPFIG



Süessbachanpassung mit Stützmauer und Prelblock



Gleis 39 Anprallschutz vor Hochspannungsmasten mit Kabelkanal und Bankett